

Oberkellner

... acceptiert im Hotel „Zur Mediasch. Bedingungen zu erfragen

Carl Stifter, Hotelier.

enttheater! noch kurze Zeit!



... 7 Uhr Abends.

Donnerstag den 9. März

... (König von Ungarn):

Kunstvorstellung

... der ... Casanova.

... wie gewöhnlich.

... des Löwen Casar.

... eine interessante

... Vertheilung.

... 4 werthvolle Gegenstände zur

... aber ein geheimes

... (sehr amüsant).

... 5. Preisentwurf, ein 1. Platz 4 Stück,

... 2. und 3. als auch das geheime

... werden sogleich eingehändigt.

... 6 Uhr. Anfang präcise

... 7 Uhr Abends.

...

...

... Stabliert 1823.

... Garantie.

... Illustrirte

... Courants

... gratis

... per

... 30 ft.

... Wien.

... Niesbachgasse 15,

... gegenüber dem Nasent.

... nächster Marktpreis

... (in östlicher Währung)

... den 7. März; 1871.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Er scheint mit Ausnahme des Sonntags täglich. Kostet für das halbe Jahr 5 fl. das Vierteljahr 2 fl. 50 kr. ein Monat 85 kr.

Sermannstädter Zeitung vereinigt mit dem Siebenbürger Boten.

Inserate: alle Art werden in der Sermannstädter Zeitung... für die Annoncenbureau...

Official-Abonnements-Bureau: In Mediasch bei Joh. Hedrich's Erben; in Schäßburg bei E. J. Habersang's Buchhandlung...

Nr. 59. Hermannstadt, Donnerstag am 9. März. 1871.

Telegramme

„Sermannstädter Zeitung v. m. d. Siebenbürger Boten.“ Berlin, 8. März. Bismarck trifft morgen Früh hier ein. Die Landwehrmannschaften sollen baldmöglichst entlassen werden.

Amtliches.

Die Statuten der in Hermannstadt constituirten „Catholischer Bräuhans-Actien-Gesellschaft“ sind vom k. ung. Ministerium für Ackerbau, Gewerbe und Handel am 28. Februar d. J. unter Zahl 1691 mit der gesetzlichen Einreichungsbilanz versehen worden.

Politische Uebersicht.

Wien, 6. März. Die verlautet, besteht in Abgeordnetenkreisen die Absicht, aus eigener Initiative, ohne die Regierungsvorlage abzuwarten, ein Gesetz über die Einführung direkter Reichstabswahlen einzubringen.

Genulleton.

Pariser Briefe.

Ein Pariser Brief der Independance belge vom 1. d. M., 11 Uhr Vormittags, berichtet bereits über den Einzug der Avantgarde des combinirten deutschen Armee-corps. Die aus einigen Bataillonen bestehende Vorhut hatte sich schon am Tage vorher im Bois de Boulogne vereinigt.

deutsche Volk zu erklären, es äußert: „Diese Vorkasse, welche dem Ansehen nach keinen anderen Zweck hat, als den Repräsentanten der Vereinigten Staaten in Berlin auf den Fuß der Gleichheit mit den Vertretern derselben Staaten in London und Paris zu erheben, spricht bei dieser Gelegenheit die lebhaften Sympathien für das neue deutsche Kaiserreich aus.“

feribauern, das Nationalgefühl der Nizzarden könne nicht immer gewaltsam niedergebhalten werden. Die Bevölkerung Nizza verlange keineswegs, daß die italienische Regierung mit bewaffneter Hand in die Grafschaft einfallt.

Der Einzug in Paris.

Paris, 1. März (4 Uhr 15 Min. Nachmittags). Der Einmarsch der deutschen Truppen in der französischen Hauptstadt ist zur Thatfache geworden. Hier darüber in Eile einige Notizen. Um 6 Uhr Morgens war ich auf den Boulevards.

nicht vor dem 15. oder 20. d. M. erfolgen wird, vollständig durchgeführt werden. Was die Verpflegung anbelangt, so ist Paris nach der Verlagerung besser daran als vor derselben. So ist z. B. die leidige Fleischfrage dadurch zur Lösung gelangt, daß kleine Karren damit in den Straßen herumfahren.

unserer finanziellen Kräfte über uns ergehen lassen müssen, beileien wir uns wenigstens, die feindliche Occupation auszuhalten und den Feind aus Frankreich abziehen zu lassen. Der Preuss verlangt 5 Milliarden, er will Verzinsung zu 5 Percent, lassen wir sofort die 5 Milliarden in seine leeren Kassen fließen, daß er sich fortbegebe, voll von Gold und Plünderung, aber daß er sich fortbegebe, daß er aufhöre, zu belästeln, was uns vom Boden unseres theuren Vaterlandes geliebten. Bringen wir die 5 Milliarden durch Subscription zusammen und bezahlen wir sie.

... (Handwritten signature)







zugleich aber derartig eingerichtet... die Zahlreichen Hindernisse zu beseitigen... die Frage bloß vom Staat...

lungen mit den Gefährten seien gestern geschlossen worden, ohne daß ein Resultat erzielt worden wäre... Paris, 5. März. Eine Versammlung von Deputirten der Pariser Nationalgarde beschloß: Wenn die National-Versammlung fortfahren sollte...

Paris, 5. März. Eine Versammlung von Deputirten der Pariser Nationalgarde beschloß: Wenn die National-Versammlung fortfahren sollte, ihren Sitz in Bordeaux oder in einem anderen Stadt als Paris zu nehmen... Bordeaux, 4. März. Die Sitzung der National-Versammlung wurde heute um 2 Uhr 40 Minuten eröffnet...

gebender Wirtschaftsbienfester hatte den Ausbruch des Feuers rechtzeitig bemerkt, die Leute konnten daher gerettet werden... Vereins-Nachrichten. In der vom Präsidenten Grafen Emerich Mitó mit einer gehaltenen Rede eröffneten Generalversammlung des lebensbürgerlichen Vereins...

Lokal- und Tagesnachrichten.

(Brandlegungen) Man schreibt uns aus Schäßburg unter dem 5. d. M.: Am 3. d. M. Abends 10 Uhr entzündete die Sturmglode in dem nahe gelegenen Weiskirchen seit einem halben Jahre...

Telegr. Wiener Cours vom 8. März 1871.

Table with 2 columns: Item (e.g., Metalliques, National-Anlehen) and Price (e.g., 58.65, 68.20).

Erledigungen.

Pr. 3. 31. 1871. 2-3
Concurs.
An der mit dem evang. Gymnasium A. C. zu Hermannstadt verbundenen Realschule ist eine Lehrerstelle für das Gebiet der Mathematik und Physik in Erledigung gekommen.

Pr. 3. 31. 1871. 2-3
Concurs.
An der mit dem evang. Gymnasium A. C. zu Hermannstadt verbundenen Realschule ist eine Lehrerstelle für das Gebiet des geometrischen Zeichnens, eventuell des geometrischen und Freihand-Zeichnens in Erledigung gekommen.

Pr. 83. 1871. 1-3
Concurs.
Die evang. Pfarre A. B. in Busch bei Neudorf ist durch das Ableben Sr. Wohlwürden des Herrn Pfarrers Mathias Schuster in Erledigung gekommen.

Pr. 3. 19. 1871. 1-3
Concurs.
Zur Befetzung einer akademischen Lehrerstelle an der hiesigen evang. Schule mit dem Gehalte von 350 fl. ö. W. Meldungen, mit den gehörigen Documenten belegt, sind bis zum 26. März l. J., Mittags 12 Uhr, bei dem gefertigten Presbyterium einzureichen.

Pr. 3. 19. 1871. 1-3
Concurs.
Zur Befetzung einer akademischen Lehrerstelle an der hiesigen evang. Schule mit dem Gehalte von 350 fl. ö. W. Meldungen, mit den gehörigen Documenten belegt, sind bis zum 26. März l. J., Mittags 12 Uhr, bei dem gefertigten Presbyterium einzureichen.

Pr. 3. 19. 1871. 1-3
Concurs.
Zur Befetzung einer akademischen Lehrerstelle an der hiesigen evang. Schule mit dem Gehalte von 350 fl. ö. W. Meldungen, mit den gehörigen Documenten belegt, sind bis zum 26. März l. J., Mittags 12 Uhr, bei dem gefertigten Presbyterium einzureichen.

Vorläufige Anzeige!
Gestifteter, Besitzer des
Museum mécanique et pittoresque,
beehrt sich hiermit dem hiesigen p. t. Publikum bekannt zu geben, daß sein Museum von
Samstag den 11. d. M.
anfangen zur Schau ausgestellt wird und erlaubt sich auf seine neuen Kunstgegenstände aufmerksam zu machen.

Elöpataker Wasser.

Mehrfähriger Erfahrungen gemäß behält das in den Monaten Februar und März gefüllte Elöpataker Mineralwasser seine ursprüngliche Kraft und löbende Eigenschaft am meisten, und leidet durch den Transport am wenigsten.
Daher habe ich Anstalten getroffen, daß im Februar und März dieses Jahres in ganz neue Flaschen, bei sorgfältiger und verbesserter Verfertigung aus der Prinzipalquelle so viel und so gefüllt werde, daß allen Anforderungen bezüglich der Qualität des Wassers und jeder Bestellung promptest entsprechen werden könne.

Zugleich empfehle ich die unter meiner Leitung bereiteten sogenannten
„Elöpataker abführenden Brausepulver“,
deren Haupt-Depôt sich in der „Zur Krone“ betitelten Apotheke des Herrn Gregor Száva in Kronstadt befindet.

Kronstadt, im März 1871. Dr. Ferdinand Otrobán.

Avis!
Unzähligemal bewährte und durch Zeugnisse ärztlicher Autoritäten und Privaten ausgezeichnete Medikamente.
Dr. Miller's Moospflanzensaft.
Präservativ-Balsam gegen Krämpfe.

A. Strausz,
Ueberschwemmte Leinenwaare!
Herrenwäsche.
Leinwände.
Damenwäsche.
Tischzeuge.
Sacktücher.
Einstweiliges Ausverkauf-Magazin
Leinenwaaren-Fabriks-Niederlage
A. Strausz,
Stadt, Rothenurmstrasse Nr. 21, WIEN.

In der Wechselstube des
P. J. Kabdebo,
Hermannstadt,
sind folgende Lose auf Raten zu haben:
Für die Ziehung am 1. April 1871:
Losgesellschaft auf 20 Stück Credit-Lose für 20 Theilnehmer, Haupttreffer fl. 250,000, in 20 monatlichen Raten à fl. 10.

Unterricht
in der französischen Sprache, Pianoforte-Spiel, sowie allen weiblichen Arbeiten wird unter billigen Bedingungen erteilt von
Ida v. Stöhr.
Näheres: Kleine Erde Nr. 300, 1. Stock, oder Buchhandlung Krabs.

Zu verkaufen:
200 Centner Sen, bester Qualität, in zwei Schubern, auf den Hermannstädter Weisen. — Näheres zu erfragen beim Groß-Schweiner Ortsnotar.

Löwentheater!



Anfang 7 Uhr Abends.
Heute Donnerstag den 9. März
im Baron v. Bruckenthal'schen Garten-Pavillon (König von Ungarn):
große Kunstvorstellung
der
Löwenbändigerin
Frau Fanni Casanova.
Produktion des Löwen Cäsar.
Hiezu eine interessante
Präsent-Vertheilung.

Lotto-Ziehung in Hermannstadt
am 8. März 1871:
5, 25, 72, 37, 75.
Die nächsten Ziehungen sind am 22. März u. 5. April 1871.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of other advertisements and notices.